

Reshoring (in Deutsch „Produktionsrückverlagerung“) ist die Rückverlagerung von Produktion und Dienstleistungen zurück an den Ort, aus dem sie ursprünglich ins Ausland verlagert wurden. Großteile des Produktionssektors wurden jedoch zusammen mit Millionen Jobs über die letzten Jahrzehnte von den Vereinigten Staaten ins Ausland verlagert, was damals zum Niedergang dieses Sektors mit beigetragen hat. Dieser Trend hat sich nun aber durch reshoring umgekehrt; viele bekannte Firmen wie Walmart, General Electric, Ford und Whirlpool sind dabei Großteile ihrer Produktion zurück zu verlagern in die USA. Deutsche Zulieferer könnten von den hieraus resultierenden Chancen enorm profitieren, da ganze Lieferketten für Produkte auf dem Kontinent zurzeit neu erschaffen werden.

Harry Moser, Gründer und Vorsitzender der „Reshoring Initiative“ - einer Initiative die sich dafür einsetzt, den amerikanischen Produktionssektor in die Heimat zurückzuholen - verwies darauf, dass 3 bis 4 Millionen „amerikanische Jobs“ im Ausland sind.¹ Dies repräsentiert ein großes Potenzial für zukünftiges Wirtschaftswachstum der heimischen Wirtschaft. Eine BCG Umfrage von 263 Firmen im Produktionssektor ergab im Jahr 2013, dass 17% der amerikanischen Firmen aktiv ihre Produktion zurück in die USA zurückverlangen oder darüber nachdenken.² Der Anteil der Führungskräfte der angibt, dass ihre Firma aktiv in der Produktionsrückverlagerung involviert ist, stieg nochmals um 9% in 2014 und um 250% im Vergleich zu 2012.³

“Made in the USA” ist dabei, enorm an Popularität zu gewinnen. Eine Rekordanzahl von Firmen folgt dem Lockruf zurück nach Hause. Angaben der Reshoring Initiative zufolge wurden 2014 dadurch knapp 60.000 Arbeitsplätze in den USA neu geschaffen. Im selben Jahr wurden nur 50.000 Arbeitsplätze ins Ausland verlagert; eine vergleichbar geringe Anzahl wenn man bedenkt, dass im Jahr 2003 noch 150.000 amerikanische Jobs ins Ausland verlagert wurden. Das Jahr 2014 war das erste Mal seit 20 Jahren in dem der Saldo in Bezug auf Arbeitsplätze die in den USA neu geschaffen wurden gegenüber Arbeitsplätzen die ins Ausland verlegt wurden positiv ausfiel.⁴ Es gibt viele verschiedene Gründe für die Produktionsrückverlagerung.

Die Reshoring Initiative hat 794 Unternehmen nach den Gründen für eine Produktionsrückverlagerung befragt, wobei heraus kam, dass die fünf meistgenannten Faktoren: 1) *Probleme mit der Einhaltung von Qualitätsstandards* (16,8%), 2) *zu hohe Transportkosten* (14,7%), 3) *steigende Löhne im Ausland* (10,7%), 4) *zu hohe Gesamtkosten* (8,8%) und 5) *Komplikation mit der Lieferung* (7,2%) sind.⁵ Es gibt viele weitere Gründe (Verbesserung des eigenen Images, fallende/stagnierende Reallöhne in den USA, fallende Energiepreise, eine stark wachsende heimische Nachfrage etc.) weswegen amerikanische Firmen sich dazu durchringen ihre Produktion zurück in die Heimat zu verlagern. Klar ist jedoch, dass dieser Trend sich positiv auf den Produktionssektor auswirkt; der Anteil des Produktionssektors am BIP Wachstum steigt wieder seit langer Zeit.

Die Produktionsrückverlagerung ist eine gute Nachricht für die traditionell im Produktionssektor gut aufgestellten deutschen Unternehmen welche eine Präsenz in den USA haben und lokale Unternehmen beliefern. Die neue „German American Business Outlook“ Studie von 2015 ergab,

¹ Cheng, A., 2015. Record number of manufacturing jobs returning to America. Market Watch, [online available at]: <http://www.marketwatch.com/story/us-flips-the-script-on-jobs-reshoring-finally-outpaced-offshoring-in-2014-2015-05-01>

² Davidson, P., 2015. Reshoring trend of moving operations back to U.S. gains steam. USA Today, [online available at]: <http://www.usatoday.com/story/money/2015/12/09/study-on-reshoring/77060386/>

³ Boston Consulting Group, 2015. Reshoring of Manufacturing to the U.S. Gains Momentum. [online available at]: <https://www.bcgperspectives.com/content/articles/lean-manufacturing-outsourcing-bpo-reshoring-manufacturing-us-gains-momentum/>

⁴ Cheng, A., 2015. Record number of manufacturing jobs returning to America. Market Watch, [online available at]: <http://www.marketwatch.com/story/us-flips-the-script-on-jobs-reshoring-finally-outpaced-offshoring-in-2014-2015-05-01>

⁵ Reshoring Initiative, 2016. Reshoring initiative data report: reshoring and FDI boost US Manufacturing in 2015. [online available at]: <http://reshorennow.org/blog/reshoring-initiative-data-report-reshoring-and-fdi-boost-us-manufacturing-in-2015/>

dass ganze 97% der deutschen Firmen erhöhte Einnahmen für 2016 erwarten, 75% wahrscheinlich mehr Personal einstellen werden und 41% damit rechnen ihre Produktion hochfahren zu müssen um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden.⁶ Dies weist darauf hin, dass gerade ein sehr günstiger Zeitpunkt ist für deutsche Unternehmen in die Vereinigten Staaten zu expandieren.

Die Deutsch-Amerikanische Handelskammer des Mittleren Westens ist immer gerne bereit, bei den hieraus resultierenden Möglichkeiten der Produktionsrückverlagerung zu assistieren. Unser breites Spektrum an Dienstleistungsangeboten und unsere langjährige Erfahrung hat einer Vielzahl von Unternehmen bei ihren Unterfangen in den USA weitergeholfen. Sei es bei einem Markteinstieg in die USA, der Suche nach qualifiziertem Personal, einer Marktrecherche für ein Produkt oder beim Finden eines geeigneten Produktionsstandortes, die Handelskammer steht Ihnen immer gerne zur Seite. Für mehr Informationen bitten wir Sie herzlichst unsere Webseite (<http://www.gaccmidwest.org/>) zu konsultieren, wo sie unter dem Tab „Consulting Services“ mehr Informationen dazu erhalten können.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse! Falls Sie weiteres Interesse an dem Thema haben sollten, können Sie den Weblinks in den Fußnoten folgen und mehr darüber lesen.

⁶ German-American Chamber of Commerce, 2016. German American Business Outlook 2016. [online available at]: <http://www.gaccmidwest.org/en/media/studies/german-american-business-outlook/>